

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 35 vom 09.05.2014



SCHMETTERBALL

... so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.



Tischtennisspieler – je älter, desto besser?

Nach dem Tim Scheffczyk uns im letzten Schmetterball den ominösen TTR-Wert ein wenig näher gebracht hat, kommt nun Teil 2 seiner Studie mit der Frage „Welchen Einfluss hat das Alter auf die Leistung im Tischtennisport?“.

Das Alter geht im Ballsport generell mit zwei gegenläufigen Effekten einher. Zum einen steigt tendenziell mit zunehmendem Alter die Spielerfahrung, zum anderen nimmt die körperliche Leistungsfähigkeit im Trend ab. Der erste Effekt wirkt daher positiv auf die Leistung, der zweite negativ. Es stellt sich daher die Frage, ob sich diese beiden gegenläufigen Effekte kompensieren oder, ob einer der beiden den jeweils Anderen übersteigt. Ebenso lässt sich dahingehend hinterfragen: Sind die o.g. Effekte über den Lebenszyklus eines Tischtennisspielers konstant, oder variieren diese Effekte, abhängig davon in welchem „Stadium“ man sich gerade befindet. Um dies zu überprüfen wurden alle 53 gemeldeten Spieler der Tischtennisabteilung von Blau-Weiß Wiehre Freiburg in die Stichprobe einbezogen. Die Altersspanne reicht somit von 8 bis 75 Jahren. Die Leistung der Spieler wurde anhand deren aktuellen TTR-Wert gemessen. Da der TTR die Leistung der letzten ca. 20 Einzelspiele abbildet, spiegelt selbiger recht gut die aktuelle Leistungsfähigkeit wider. Hier erstreckt sich Spannweite von 797 bis 1589 TTR-Punkten. Der Mittelwert liegt bei 36,9 Jahren bzw. 1219 TTR-Punkten. Bei Analyse der Stichprobe ergibt sich für die Merkmale Alter und Leistung ein recht klares Bild: Es liegt eine relativ starke, positive Korrelation zwischen dem TTR und dem Alter (+0,47) vor. Ergo: Mit zunehmendem Alter steigt tendenziell die Leistung. Im Schnitt steigt der TTR-Wert um ca. 5 Punkte pro Jahr. Dieser Zusammenhang ist hochsignifikant (P-Wert <0,1%). Die überdurchschnittlichen TTR-Werte sind demnach eher bei den überdurchschnittlich alten Spielern zu finden. Dies scheint den Schluss nahe zu legen, dass es beim Tischtennis so zu sein scheint, wie bei den guten Weinen: Je älter, desto besser.

Doch der Schein trügt, zumindest teilweise. Der obige Sachverhalt ist nämlich nur die halbe Wahrheit. Betrachtet man die Daten etwas genauer so lässt sich mittels statistischer Methoden erkennen, dass es ein bestimmtes optimales Tischtennisalter zu geben scheint. Vor Erreichen dieser Altersgrenze, übersteigt der Zugewinn an Spielerfahrung den Verlust an sportlicher Leistungsfähigkeit. Nachdem man dieses Alter „hinter sich“ gelassen hat,

ergibt sich das umgekehrte Bild. Ab diesem Zeitpunkt dominiert der altersbedingte Rückgang an sportlicher Leistungsfähigkeit den Effekt der zunehmenden Spielerfahrung. Die Leistungsunterschiede gemessen am TTR, konnten zu 44% durch das variierende Alter erklärt werden. Das optimale Tischtennis-Alter liegt den Analysen zufolge bei ca. 48 Jahren. In der Regel, erreichen Tischtennisspieler also kurz vor ihrem 48. Geburtstag ihren Zenit im Tischtennis. Dies heißt im Umkehrschluss, dass alle Spieler, die nach dem 17. Mai 1966 (Stand: 18.4.2014) geboren worden sind, ihren Zenit noch vor sich haben. All diejenigen, deren Geburtsdatum vor dem oben genannten „Stichtag“ liegt, haben ihren Zenit statistisch gesehen bereits hinter sich. Bei Blau-Weiß Wiehre Freiburg steht daher wohl 36 (=68%) Spielern ihre „Blütezeit“ noch bevor.

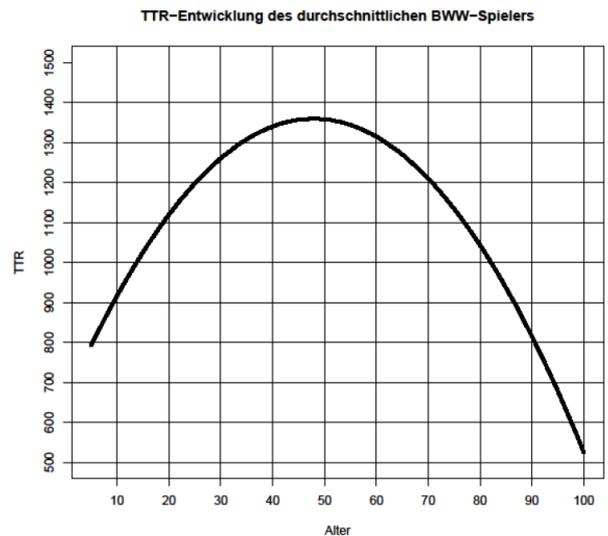
Die Ergebnisse der Analysen sollte man natürlich nicht überbewerten. Sie spiegeln zwar die statistischen Sachverhalte in der Tendenz wider. Die Betonung liegt hier aber auf Tendenz, denn es gilt ja bekanntlich die Weisheit: Ausnahmen bestätigen die Regel. Daher sollten diejenigen Spieler, deren Zenit aus statistischer Sicht in der Vergangenheit zu liegen scheint, nicht den „Sand in den Kopf“ ;-) stecken.

In der nebenstehenden Grafik, ist der typische Leistungsverlauf eines durchschnittlichen Blau-Weiß- Wiehre(=BWW) Spielers auf die verschiedenen Altersperioden abgetragen.

Der BWW-Durchschnittsspieler überschreitet im Alter von 14 Jahren die 1000-TTR-Punkte-Marke. Im Alter von 26 Jahren „knackt“ er dann die 1200-Punkte-Marke. Er hält sich bis zum Alter von 71 Jahren über 1200 Punkten. Im Alter von 35 überschreitet er gar die 1300 Punkte. 26 Jahre lang liegt sein wahrer Wert über den 1300 Punkten. Ungefähr 14 Jahre (von 41-55 Jahre)-lang hat der BWW-Durchschnittsspieler in seiner „Blütezeit“ in

etwa das Niveau eines durchschnittlichen B-Klassen- Spielers. Im Alter von knapp 48 Jahren erreicht er seinen maximalen langfristigen TTR-Wert in Höhe von 1359. Durch statistische Schwankungen kann der TTR-Wert kurz- bzw. mittelfristig davon abweichen.

Die unten stehende Tabelle zeigt eine alternative Darstellung der Top-20 Spieler von Blau-Weiß- Wiehre Freiburg im Tischtennis auf. Die tatsächlichen TTR-Werte wurden hierfür nämlich um die beiden Alterseffekte korrigiert. Der sogenannte P(=Potenzial)-TTR, gibt den Erwartungswert des langfristigen TTR-Wertes zum Zeitpunkt des Zenits wider (-> Alter=48 Jahre). Auf diese Weise wird der TTR-Wert auf das Alter von 48 Jahren normiert. Somit lassen sich die Werte miteinander vergleichen.



Rang	Name	P-TTR
1.	Krukenberg	1700
2.	Ronnisch	1646
3.	Scheierke	1601
4.	Scheffczyk	1577
5.	Singer	1571
6.	Daube	1556
7.	Glüsing	1536
8.	Bauer	1530
9.	Himmelsbach	1510
10.	Wagner	1508

Rang	Name	P-TTR
11.	Wunsch	1499
12.	Jörder	1482
13.	Thoma	1481
14.	Ueckerseifer	1471
15.	Krüger	1470
16.	Kniebühler	1468
17.	Bührer	1451
18.	Könne	1450
19.	Linder	1439
20.	Binder	1435

Auf Basis dieser Resultate ist es auch möglich eine Zukunftsprognose zu wagen, die die langfristigen TTR-Wert-Entwicklung jedes einzelnen, gemeldeten Blau-Weiß Mitgliedes zum Untersuchungsgegenstand hat. Zur Erinnerung: Diese Entwicklungen stellen lediglich die Entwicklungen dar, die sich ergeben, wenn man den erwarteten Einfluss des Alters auf den TTR einkalkuliert. Demnach ergibt sich laut Prognose bei Blau-Weiß Wiehre Freiburg in 10 Jahren (2024) folgendes Bild:

	Name	TTR	Zukunfts-TTR	TTR-Differenz	Rang	Zukunfts-Rang	Rangdifferenz
1	Adam	1035	1101	66	43	41	-2
2	Bauer	1443	1516	73	9	6	-3
3	Begoug	834	1019	185	50	47	-3
4	Binder	1038	1228	190	42	30	-12
5	Bührer	1451	1421	-30	7	11	4
6	Daube	1488	1549	61	3	4	1
7	Dobler	1390	1390	0	13	13	0
8	Ehret	812	962	150	51	51	0
9	Eilers	968	1119	151	45	37	-8
10	Fiorucci	1207	1237	30	32	28	-4
11	Foegel	1243	1363	120	26	17	-9
12	Glüsing	1486	1376	-110	4	16	12
13	Hemmerich	925	1086	161	47	44	-3
14	Himmelsbach	1113	1303	190	36	23	-13
15	Hösel	1232	1291	59	29	25	-4
16	Jehle	1201	1107	-94	34	40	6
17	Jörder	1389	1465	76	14	8	-6
18	Kapteinat	1353	1302	-51	18	24	6
19	Katzelnik	1311	1207	-104	20	31	11
20	Kniebuehler	1247	1381	134	24	15	-9
21	Könne	1388	1269	-119	15	26	11
22	Kopsch	1068	1132	64	40	36	-4
23	Krüger	1233	1032	-201	28	46	18
24	Krukenberg	1469	1607	138	6	2	-4
25	Lechowizer	1030	950	-80	44	52	8
26	Linder	1413	1439	26	12	10	-2
27	Löser	1239	1236	-3	27	29	2
28	Markovic	1246	1268	22	25	27	2
29	Nader	1088	1159	71	39	34	-5
30	Oßwald	1386	1352	-34	16	18	2
31	Pielmaier	1265	1108	-157	23	39	16
32	Pottberg	1222	1170	-52	30	33	3
33	Pross	800	1012	212	52	48	-4
34	Reischmann	1333	1411	78	19	12	-7
35	Ronnisch	1589	1642	53	1	1	0
36	Schadchin	1266	1178	-88	22	32	10
37	Schalkau	1052	931	-121	41	53	12
38	Schaum	1215	1348	133	31	20	-11
39	Scheffczyk	1441	1540	99	10	5	-5
40	Scheierke	1190	1384	194	35	14	-21
41	Schneider	1090	973	-117	38	50	12
42	Sdun	1204	1310	106	33	22	-11
43	Silber	894	1080	186	49	45	-4
44	Singer	1555	1569	14	2	3	1
45	Spätling	1098	1134	36	37	35	-2
46	Starck	797	987	190	53	49	-4
47	Thoma	1481	1445	-36	5	9	4
48	Tréguier	899	1090	191	48	43	-5
49	Ueckerseifer	1283	1100	-183	21	42	21
50	Vogtsberger	1384	1349	-35	17	19	2
51	Wagner	1436	1499	63	11	7	-4
52	Wunsch	1451	1343	-108	8	21	13
53	Zängle	950	1116	166	46	38	-8

Legende

zur Tabelle:

TTR:

aktueller TTR-Wert zum 17.4.2014

Zukunfts-TTR:

geschätzter, zukünftiger TTR-Wert in 10 Jahren (2024)

TTR-Differenz:

Differenz zwischen dem geschätzten zukünftigen TTR und dem aktuellen TTR

Rang:

aktuelle Rangposition bei Blau-Weiß Wiehre

Zukunfts-rang:

geschätzte, zukünftige Rangposition in 10 Jahren

Rangdifferenz:

Differenz zwischen der geschätzten zukünftigen Rangposition und der aktuellen Rangposition

Erläuterung der eingefärbten Werte:

TTR-Verbesserung

TTR-Verschlechterung

Rangverbesserung

Rangverschlechterung

Rangplatzierung innerhalb der Top 20

Rangplatzierung außerhalb der Top 20

Südbadische Top 16-Rangliste in Denzlingen - Jugendwart Rico Ronnisch berichtet:

Am Sonntag, den 4. Mai hatte in Denzlingen die Süd Badische Top 16 Rangliste für die U-13 Schüler und Schülerinnen stattgefunden. Auch auf diesem Turnier war Blau Weiss Wiehre mit zwei von unseren Schülern vertreten. Nick Do vom FT 1844 war schon vornominiert und Manuel Scheierke und Jan Himmelsbach sicherten sich die einzigen Qualifikationsplätze durch die zuvor gespielten Bezirksranglisten. Nebenbei sollte man natürlich erwähnen, dass unsere Melissa Binder für dieses Turnier freigestellt ist und direkt für das nächsthöhere Turnier, der Baden Württembergischen Rangliste vorqualifiziert ist. Als Betreuer waren wieder Roland Singer und Rico Ronnisch mit an Bord und im Vorfeld war allen klar, das man hier locker aufspielen sowie betreuen kann, da man wie schon in einem alten Schmetterball erwähnt, mit solch einer Leistung nach nur einem Jahr, nie gerechnet hat. Gespielt wurde in zwei 8er Gruppen, in denen Jan und Manuel verteilt wurden. Die jeweils ersten vier beider Gruppen, wurden zusammen in eine weitere Gruppe gesteckt und haben dann die Plätze 1-8 ausgespielt. Die letzten vier beider Gruppen, haben dann zusammen ebenso in einer erneuten Gruppe, die Plätze 9-16 ausgespielt. Von Beginn an war klar, dass hier jeder von den Kids sprichwörtlich in der Lage ist, ein Schläger zu halten und einige von den Spielern, sogar schon bei den Herrenmannschaften aus ihrem Bezirk / Verein ausgeholfen hat. In den ersten beiden Spielen, hatten unsere Schützlinge jedoch zwei machbare Gegner erwischt und konnten sich so mit zwei mal 3:0 Siegen, ein mentales Polster anschaffen. Im weiteren Verlauf des Turniers stieß man dann auf die weit erfahreneren Spieler und hier konnte dann auch unser Manuel mit seinen wuchtigen Schüssen oder unser Jan mit seinen gut verteilten Topspins keinen schnellen Sieg herbei zaubern und kam schon mal an die sonst nicht so gewohnten Grenzen heran. Am Ende hatten es aber jeweils beide zum 4. Platz in ihrer Gruppe geschafft, und waren somit schon mal automatisch unter den besten acht in diesem Turnier. Nun war auch klar, dass in der nächsten Gruppe das Niveau noch mal deutlich steigt und die Qualität der Spiele noch schöner mit anzusehen sein wird. Obwohl Jugendtrainer Rico Ronnisch sich mal kurz nicht sicher war, ob das eine gute Sache ist, dass jetzt Manuel und Jan beide in einer Gruppe sind, denn wie Rico weiß, können die Spiele unter unser Nr. 1 und Nr. 2 sehr temperamentvoll und in wahren Kampfgeist ausarten. Wer die Listen, Spielerbilanzen, Spielerranglisten und auch mal unter der Vereins TTR Liste schaut, dem fällt auf, dass sie äußerst selten irgendjemanden zwischen ihren Platzierungen lassen. Es wird sich beidseitig andauernd verfolgt, man führt ständig überall die Spitze an und irgendwie fast schon brüderlich, setzt sich keiner von dem anderen



ab. So kam es dann zum Spiel der Spiele, beide Betreuer erklärten logischerweise dass im internen Duell keiner gecoached wird, jedoch beide Betreuer auf jeden Fall für Blau-Weiss sind. Da beide Kids sich in und auswendig kennen, konnte keiner eindeutige Vorteile durch seine Waffen ergattern, Manuels gute Aufschläge und Vorhandbomben konnten von Jan super antizipiert werden und Jan seine guten Platzierungen konnten von Manuel immer noch rübergeangelt werden. Das Ergebnis war eine Art Schauspiel bei dem die Bälle so sehenswert waren, dass sogar Betreuer aus anderen Bezirken mitapplaudiert haben. Das Spiel war dann klarer als es scheint mit 3:1 zu Ende gegangen und Manuel musste seinen Doppelpartner gratulieren. Nach benötigter Verschnaufpause, ging es weiter und die Ballwechsel waren ähnlich schön. Nach anstrengenden 11 Spielen wollten sich unsere Kleinen anscheinend auch an diesem Tag nicht wirklich von einander absetzen und so waren am

Ende beide Spiel und sogar Satzgleich. Über den direkten Vergleich wurde dann Jan Himmelsbach Fünfter und Manuel Scheierke Sechster von insgesamt 16 Spielern. Man könnte meinen, dass sich beide wohl immer absprechen :-). Die Plätze 1-4 sind für die Baden Württembergische Rangliste qualifiziert und Jan u Manuel sind direkte Nachrücker, für den Fall das jemand ausfällt oder krank ist.



Nach dem Turnier hatte Milkah, die Frau von Rico, lecker afrikanisch gekocht und beide Kids, Roland und Ute, sowie die Eltern vom Manuel inkl. Schwester Lena zum Essen eingeladen, bei dem noch ein schönes Zusammensein garantiert war.



Dank der Freien-Turner Freiburg

Wie im letzten Schmetterball berichtet gewann die 1. Mannschaft, gespickt mit Spielern der Zweiten, gegen das Team von Bad Krozingen und schickte diese in die Relegation (was diese übrigens gegen Ebringen mit 9:6 gewonnen haben). Der Mannschaft der Freien-Turner Freiburg II blieb deshalb dieser Nervenkitzel erspart, weshalb die sich mit einem Kistchen Bier bedankten. Am Dienstag, den 6. Mai kam deshalb ein Vertreter der Freien-Turner im Training vorbei und löste ihr Versprechen ein. Leider waren mit Roland Singer, Hannes Daube und Tim Scheffczyk nur drei der sechs Spieler anwesend. Zum Glück haben viele Mitglieder der TT-Abteilung sehr hilfsbereit, den Kasten zu leeren, sodass der Trainingsabend gemütlich zu Ende ging.

ERINNERUNG: Planungen zu neuen Saison 2014/15

Wie im letzten Schmetterball aufgefordert, haben einige Spieler dem Sportwart Michael Thoma ihre Wünsche für die Planungen zur neuen Saison 2014/15 bereits mitgeteilt - aber einige eben noch nicht. Noch ist ja ein bisschen Zeit, denn Anfang nächster Woche will unser Sportwart einen ersten Entwurf seines Vorschlages zur Mannschaftsaufstellung erarbeiten. Da braucht er natürlich die Aussagen aller Spieler. Alle die bisher noch keine Rückmeldung gegeben haben, **bis 11. Mai 2014** eine Mail senden, ob

- ihr in der nächsten Saison als Spieler zur Verfügung steht?
- falls ja: ob ihr als Stamm- oder Ersatzspieler eingesetzt werden wollt?
- in welcher Klasse(n) ihr gerne spielen würdet?
- in welcher Mannschaft(en) ihr gerne spielen würdet?
- ihr mit bestimmten Personen gerne in einer Mannschaft spielen würdet?
- ihr einen bestimmten Heimspieltag (Montag, Dienstag, Freitag) habt?



Internet-Tipps



Unsere jungen Talente, und natürlich alle Mitglieder die immer besser werden wollen, erhalten durch unserem Jugendwart, Jugendtrainer und unserer Nummer 1, Rico Ronnisch ein besonderes Training mit diesen Internet-Tipps. Rico weist hier im Schmetterball von Zeit zur Zeit auf tolle und interessante Tischtennisfilmchen im Internet hin, bei denen man sich so Manches anschauen und im Training nachmachen kann oder einfach nur staunen oder lachen muss. Im heutigen Tipp gibt's einfach nur tolle Ballwechsel zu sehen, bei denen wirklich das „Tischtennisherz“ eines jeden von uns hüpf vor Freunde.

Hier geht's zum heutigen Filmchen: <http://youtu.be/IBiHs5q-K9s>

Immer noch gesucht: Neuer Marketing- und Sponsoringbeauftragter

Wir suchen immer noch für unsere Tischtennisabteilung einen neuen Beauftragten, der sich um das Marketing und Sponsoring kümmert. Wie in Schmetterball Nr. 33 berichtet, kann Michael Dobler diese Aufgabe leider aus beruflichen Gründen nicht mehr weiterführen. Die finanzielle Absicherung durch Sponsoren ist für unsere Abteilung eine wichtige Sache, umso mehr brauchen wir jemanden der dies machen will und auch kann. Ins Aufgabengebiet gehören in erster Linie den Kontakt mit Sponsoren zu suchen und zu pflegen. Für die Sponsorensuche ist natürlich jedes Mitglied aufgerufen, der weitere Kontakt erfolgt eben dann durch unseren Beauftragten. Gerade in der momentanen Situation der aktuellen Trikots brauchen wir dringender denn je jemanden der sich um die Sache kümmert. Unsere derzeitigen Trikots können nicht mehr nachbestellt werden. Einige Trikots haben wir noch auf Lager, leider jedoch in den Größen XL aufwärts. Sollten wir neue Trikots benötigen, wäre dies mit einem Sponsor auf dem Rücken natürlich finanziell für die Abteilungskasse und für jedes Mitglied angenehmer. Sportwart Michael Thoma hat zwar in dieser Sache schon einige Ideen, kann aber aufgrund der Fülle seiner Aufgaben in der Tischtennis-Abteilung diesen Bereich nicht auch noch übernehmen. Deshalb die dringende Bitte an Alle: Wer sich also für diese Aufgabe berufen fühlt, sollte sich bei Abteilungsleiter Axel Schneider melden. Michael Dobler hat sich des Weiteren dazu bereit erklärt, seinen Nachfolger ein bisschen einzuarbeiten und ihm die eine oder andere Idee näherzubringen.



Hinweis zum Schmetterball Nr. 32 vom 01.04.14

Für Pressewart Michael Thoma ist es ja schön, wenn ihm alle glauben, was er so schreibt. Aufgrund einiger Irritationen sei hier erwähnt, dass folgende fünf Beiträge in der „1.April-Ausgabe“ NICHT der Wahrscheinlichkeit entsprechen:

- Saisonabschluss mit Timo Boll am 06.05.14
- Neuer Trikotsponsor Loretto-Krankenhaus
- Erste Kanzlei für Rechtsfragen im Tischtennisport
- Neue Tischtennisregel mit Mütze spielen
- Neue Weinsorten

Alle diejenigen, die mir nicht auf dem Leim gegangen sind und mir amüsiert eine Rückmeldung geschickt haben, sei an dieser Stelle gedankt.

TTR-Werte aktuell

Am 11. Mai werden die neuen Q-TTR-Werte bekanntgegeben. Aus diesem Anlass verzichten wir heute auf eine Tabelle mit den Werten unserer Mitglieder.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-